

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde  
Pfarrbezirk Bierde | Pfarrbezirk Lahde

Februar / März 2021

Ausgabe

1/21

# Gemeindebrief



## Liebe Leserin, lieber Leser

Na, ist Ihnen etwas aufgefallen? Wir haben dem Gemeindebrief ein neues, schickes Aussehen verpasst, von dem wir sehr hoffen, dass es Ihnen gefällt! Nähere Informationen dazu finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite.

Corona ist leider auch weiterhin das alles beherrschende Thema, das unser ganzes Leben und somit auch das Gemeindeleben stark beeinflusst. Alle Planungen haben sich diesem Geschehen unterzuordnen. Dass in historisch so einmalig kurzer Zeit ein neuer Impfstoff entwickelt werden konnte, ist Grund zu großer Dankbarkeit und kann als eine Sternstunde in dieser dramatischen Zeit betrachtet werden.

Aber auch wenn die Impfung zügig vorangeht, ist keineswegs absehbar, wann wir uns tatsächlich wieder „normal“ begegnen können.

Von anderen, persönlichen „Sternstunden“ berichten Menschen unserer Gemeinde auf den Seiten 14 bis 16.

Wie wird der Weltgebetstag dieses Jahr stattfinden können? Es wäre doch hochinteressant zu erfahren, was die Frauen aus Vanuatu neben ihren ohnehin großen Alltagsproblemen davon zu berichten hätten. Die offizielle Vorstellung dieses relativ unbekanntes Inselstaates im Pazifik, die noch vor der Corona-Pandemie verfasst wurde, können Sie auf Seite 17 lesen.

Einen breiten Raum nimmt unser Jahresrückblick ein: Was alles ist passiert - beziehungsweise nicht passiert - in diesem so besonderen Jahr! Es lohnt sich, das alles noch einmal Revue passieren zu lassen.

Eine spannende, vergnügliche und informative Lektüre wünscht Ihnen

*Heide Kohns*

---

## Impressum

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde, Im Dorf 41, 32469 Petershagen

**Redaktionsteam:** Brigitte Baade, Steffi Baade, Hanna Brunschier, Heide Kohns, Susanne Riedmayer und Katja Römbke

**Kontakt:**

[gemeinde.brief@kirchengemeinde-lahde.de](mailto:gemeinde.brief@kirchengemeinde-lahde.de)

**ViSDP:** Pfarrer Matthias Rohlfing, Im Dorf 41, 32469 Petershagen, 05702-553,

[rohlfing@kirche-bierde.de](mailto:rohlfing@kirche-bierde.de)

**Layout:** Katja Römbke

**Anzeigenverwaltung:** Susanne Riedmayer

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Foto S. 1: Hanna Brunschier, S. 3: Hanna Brunschier, S. 4+5: Hans-Hermann Hölscher, S. 8: Katja Römbke, S. 10: privat, S. 15+16: privat, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

---

## In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **April/Mai 2021** bis zum **5. Feb. 2021** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **5. Mrz. 2021** abzugeben. Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei**. **Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

## Neues Gemeindebrieflayout

Der Jahreswechsel ist häufig mit vielen Neuanfängen verbunden. So ist es in diesem Jahr auch beim Gemeindebrief. Mit der ersten Ausgabe des Jahres 2021 starten wir mit einem neuen Layout. Die Gemeindebriefdruckerei bietet eine ganze Reihe von vorgefertigten Layouts, die wir als Kunde kostenfrei nutzen können. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für den tollen Service.

Wir haben uns im Team nach reiflicher Überlegung eines dieser Layouts ausgesucht und das Ergebnis halten Sie nun in den Händen. Neben etwas mehr Farbe auf den Seiten hat sich insbesondere die Gottesdienstseite noch einmal deutlich verändert. Das hängt vor al-

lem mit den Veränderungen bei den Pfarrstellen zusammen, die sich voraussichtlich auch auf das zukünftige Gottesdienstangebot auswirken werden.

Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr noch die eine oder andere Veränderung am Layout vornehmen werden. Manche Dinge fallen einfach erst in der gedruckten Version auf. Daher würden wir uns auch über Rückmeldungen/Anregungen/Änderungswünsche von unseren Lesern freuen. Sie können uns gern direkt ansprechen oder eine Mail an das Redaktionsteam schreiben ([redaktion@kirchenge-meinde-lahde.de](mailto:redaktion@kirchenge-meinde-lahde.de)). Wir sind gespannt auf Ihre Nachricht.

*Katja Römbke*

## Danke an die Gemeindebriefausträger



Unsere Austräger sorgen bei Wind und Regen, Sonnenschein und Hitze dafür, dass die Gemeindebriefe in allen Ortschaften bis in die Briefkästen gelangen. Das ist nicht selbstverständlich!

Deshalb sagen wir DANKE an all diejenigen, die sich für jede Ausgabe wieder auf den Weg machen.

*Das Redaktionsteam*

## Zu Besuch bei... den Konfis

Hallo und herzlich Willkommen! Heute sind Sie zu Besuch bei den Konfis 2021.

Im September 2019 sind wir mit insgesamt 32 Jungen und Mädchen in die Konfi-Zeit gestartet. Dabei begleiten uns Herr Hölscher und mehrere tolle Mitarbeiter. Zunächst wurden wir der Gemeinde in einem Gottesdienst vorgestellt. Wir waren alle etwas aufgeregt, aber es war überhaupt nicht schlimm.

Danach stand gleich das erste Highlight an. Wir sind für drei Tage auf eine Konfi-Freizeit nach Bielefeld-Sennestadt gefahren. Am Freitag nach der Schule starteten wir am Gemeindehaus in Bierde. Schon auf der Busfahrt hatten wir viel Spaß. Nachdem wir die Zimmer aufgeteilt hatten, trafen wir uns mit Herrn Hölscher und den Mitarbeitern in einem Besprechungsraum. Dort erklärte uns Herr Hölscher, wie der Konfi-Unterricht laufen wird. Unser Thema auf der Freizeit war das Abendmahl. Am letzten Tag feierten wir darum einen Gottesdienst mit Abendmahl. Jeder durfte selbst entscheiden, ob er am Abendmahl teilnehmen wollte. Außerdem teilten wir uns auf der Freizeit in zwei Gruppen auf, in der wir den Unterricht durchführen würden. Wir verbrachten drei sehr schöne Tage im Senneheim und waren traurig, als es schon wieder nach Hause ging.



Nach der Freizeit startete dann endlich der Konfi-Unterricht, immer dienstags. An einem Dienstag ist die eine Gruppe an der Reihe und an dem nächsten die andere. So ging es dann auch sehr lange weiter. Wir haben viele neue Sachen über die Bibel gelernt. Der Unterricht ist gar nicht langweilig und macht sogar viel Spaß. Wir übten zwischendurch immer wieder für die Prüfung, die im Sommer stattfinden sollte.

Doch als das Corona-Virus ausbrach und Mitte März bei uns in Deutschland die Schulen geschlossen wurden, war auch erst einmal Pause mit dem Konfi-Unterricht. Eigentlich sollten wir Konfis mindestens zwei Mal pro Monat an einem Gottesdienst teilnehmen. Doch

aufgrund der Kontaktsperre fand kein Gottesdienst mehr statt und wir konnten keinen mehr besuchen.

Nach den Sommerferien ging es zum Glück wieder etwas normaler weiter. Wir durften wieder in die Schule und auch der Konfi-Unterricht ging wieder los. Wir besuchten Hof Klanhorst in Raderhorst und erfuhren bei einer Rally an verschiedenen Stationen viel über die Bewohner und die zu erledigenden Arbeiten. Der Ausflug hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Ein weiteres Highlight im September 2020 war eine Kanu-Tour. Wir legten unsere Kanus am Lahder Fährhaus in die Weser und paddelten in Dreier-Kanus bis nach Windheim, wo unsere Eltern uns in Empfang nahmen. Leider war das Wetter nicht so gut und es regnete. Obwohl wir ziemlich nass geworden sind, war es ein richtig cooles Erlebnis.

Nach der Kanu-Tour hatten wir noch ein paar Wochen Konfi-Unterricht. Doch ab November fiel der Konfi-Unterricht ein weiteres Mal wegen der Corona-Pandemie aus. Unsere Prüfung haben wir leider immer noch nicht gemacht. Ende April dieses Jahres werden wir in drei Gottesdiensten konfirmiert. Wir alle hoffen, dass dies wie geplant stattfinden kann.



Übrigens: Einige von uns Konfis haben sich schon für die Jugend-Freizeit im Sommer angemeldet. Da haben wir sicherlich auch noch die Chance einiges zu lernen...

*Lana Schmidt und Hauke Baade*

## Jahresrückblick 2020 - Neue Wege

Das vergangene Jahr war ein ungewöhnliches. In unserer Kirchengemeinde gab es zeitweise mehr Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten, als solche, die stattfinden konnten. Aber mit ein wenig Kreativität konnten neue Wege gefunden werden. Unsere Pfarrer Matthias Rohlfing (MR) und Hans-Hermann Hölscher (HH) sowie unser Kinder- und Jugendreferent Matthias Garrelts (MG) erzählen im Interview von ihren Erfahrungen in diesem Jahr.

### Welche Herausforderungen gab es?

**HH:** Im letzten Frühjahr beim ersten Lockdown: Gottesdienste zu produzieren, die online gestellt werden können. Hier verdanken wir dem Technikteam enorm viel. Die Zugriffszahlen zeigen, dass sich die Mühe gelohnt hat. Und im Herbst beim zweiten Lockdown: Die Menschen daran erinnern, die Regeln einzuhalten und auf Abstand und Maske zu achten. Das war und ist nicht immer einfach.

**MR:** Anstrengend waren die zeitweise extrem kurzfristig wechselnden Verordnungen. Wir haben geplant, abgesprochen, Mitarbeiter gewonnen - und dann doch wieder alles verworfen und von vorne anfangen.

**MG:** Immer wieder musste neu überlegt werden: Was kann noch stattfinden? Was geht nicht mehr? Wann entscheiden wir, was wir absagen müssen?

Manchmal mussten getroffene Entscheidungen dann doch kurzfristig wieder revidiert werden.

**MR:** Schade war auch, dass die Konfirmation sich in diesem Jahr auf vier Gottesdienste verteilen musste und dass viele Veranstaltungen vollständig ausfallen mussten, weil sie einfach zu riskant waren. Im Presbyterium und im Personalausschuss, aber auch in vielen anderen Gremien waren Sitzungen nur noch per Zoom möglich. Und das in einer Situation, in der wir unsere Gemeinde umstrukturieren und eine Stelle ausgeschrieben haben! Wir mussten mit der Unsicherheit, teilweise auch mit der Angst umgehen lernen: Was dürfen wir? Was nicht? Wir wollten Zuversicht vermitteln, aber eben auch keinesfalls unvorsichtig oder leichtsinnig sein.

### Was war gut?

**MR:** Wir waren gezwungen, neue Formen auszuprobieren und mussten ungewöhnlich denken. Das hat uns auch neue Möglichkeiten verschafft.

**HH:** Mit den Onlinegottesdiensten haben wir ein völlig neues Feld erkundet.

**MR:** Dank der hervorragenden Arbeit unseres Technik-Teams konnten wir - besonders rund um Ostern und Weihnachten - ganz neue Angebote schaffen und haben zudem auch stets aktuelle Informationen auf der Homepage.

**MG:** Im Sommer hatten wir richtig schöne Wochen, in denen die Kinder- und Jugendarbeit mit nur wenigen Einschränkungen stattfinden konnte.

**MR:** Unsere Gottesdienste waren, seitdem sie wieder erlaubt sind, unerwartet gut besucht. Darüber freuen wir uns sehr! Wir beobachten außerdem, dass immer mehr Menschen im jeweils anderen Pfarrbezirk in den Gottesdienst gehen.

### **Welche besonderen Veranstaltungen gab es?**

**MG:** Anstelle des geplanten Baseballcamps fand mit der Sommer-Action-Woche für Kinder und Jugendliche am Martin-Luther-Haus eine tolle Freizeitwoche vor Ort statt.

**MR:** Zum Beispiel die Lebendige Krippe, eine Aktion der Jungschar. Außerdem natürlich die Online-Andachten, die im ersten Lockdown als Gottesdienstersatz fungierten.

**HH:** Der Videokonferenzdienst Zoom ist für unsere Kirchengemeinde in diesem Jahr wichtig geworden. Nicht nur im Presbyterium nutzen wir das, auch in den einzelnen Gemeindegemeinden hilft es, vernetzt zu bleiben. Und natürlich die Gottesdienste draußen! Beim Haus Bethesda war es im Sommer so schön, dass wir vier Wochen später gleich noch einmal im Hof Gottesdienst gefeiert haben.

### **Was hat besonders gefehlt?**

**MR:** Die persönliche Begegnung! Wir merken, dass wir den Kontakt zu einzelnen Menschen verlieren, weil es schwierig ist, sich zu sehen.

**HH:** Ja, ganz klar, die Gemeinschaft. Wenn man sich bewusst nicht trifft als Frauenhilfe, als Hauskreis, dann ist für Gemeinschaft die Begegnung per Zoom zwar „besser als nix“; es ersetzt aber nicht ein Treffen von Angesicht zu Angesicht.

**MR:** Auch Seelsorge ist auf digitalem Weg nur eingeschränkt möglich. Und unseren Gottesdiensten fehlt das Abendmahl. Außerdem fehlt der Raum zur Begegnung nach den Gottesdiensten, weil Kirchenkaffee und Mittagessen natürlich weiterhin ausfallen.

**MG:** Und das gemeinsame Singen!

**HH:** Besonders leid tut es mir für die Konfis, die 2021 konfirmiert werden: Jetzt konnten wir uns im November und Dezember nicht mal zum Unterricht treffen. Und wir verteilen die Konfirmation im Frühjahr auf drei Gottesdienste - dabei sollte dieser Jahrgang seit Jahrzehnten der erste sein, in dem wieder alle Konfis in einem Konfirmationsgottesdienst sind.

## Wie waren die Weihnachtsgottesdienste?

**MG:** Es ist schon merkwürdig, einen Familiengottesdienst für Heiligabend ein paar Tage vorab nur aufzuzeichnen und dabei die gewohnte weihnachtliche Atmosphäre, die Aufregung der Krippenspielkinder, die Vorfreude auf das Fest nicht zu spüren.

**HH:** Ungewöhnlich entspannt. Nach 35 Jahren Weihnachten „beruflich“ zu feiern war dies eine völlig neue Erfahrung. Ein Vorgeschmack auf den Ruhestand? Natürlich sind die vielen Videoproduktionen unserer Techniker rund um Weihnachten eine tolle Hilfe. Aber die Gemeinschaft, das Grüßen hin und her, die paar Worte am Heiligabend mit dem und der in der Kirche - das ist nicht zu ersetzen.

**MR:** Gerade der Gottesdienst mit Krippenspiel, das ja an „Originalschauplätzen“ aufgenommen wurde, wurde mit viel Liebe und Ausdauer umgesetzt. Die Kinder waren sehr dis-

zipliniert und die Mitarbeiter und Techniker sehr geduldig. Ich bin begeistert von dem Ergebnis!

Trotzdem: Man ahnt nicht, wieviel Arbeit darin steckt! Was die Absage der Gottesdienste bedeutete, habe ich erst im Laufe der Feiertage wirklich begriffen. Die Feiern wären ja nicht nur eine Stärkung und Trost für die Gemeinde gewesen. Es wurde auch emotional irgendwie nicht Weihnachten: Die Aufregung der Kinder vor und im Krippenspiel, die Musik und das Singen, die Bibeltexte und die Begegnungen - irgendwie fehlte das alles, um innerlich beim Weihnachtsfest anzukommen. Und: Wir hatten uns so schöne Möglichkeiten überlegt, Gottesdienste unter Coronabedingungen stattfinden zu lassen. Das wäre für uns als Gemeinde auch noch mal eine verbindende und ermutigende Erfahrung gewesen! Die Videos, die Lebendige Krippe, die Verteilung von Andachten und Türbesuche waren das Beste, was wir tun konnten - aber viel konnte einfach nicht ersetzt werden.





## Veränderungen im Küsterdienst Bierde

Seit fast 20 Jahren gibt es diesen Kreis aus Ehrenamtlichen, die als KüsterInnen in den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen engagiert und zuverlässig ihren Dienst tun. Sie sind das freundliche Gesicht an der Kirchentür und sorgen vor, während und nach dem Gottesdienst dafür, dass sich die Gäste eingeladen- und wohlfühlen können.

Für Wilma Herbig, Gisela und Wilhelm Weckentrup, Irene Nahrwold, Christel Peek, Helga Schardelmann, Hannelore Mertens und Gabi Flasche ist nun die Zeit gekommen, sich aus diesem Dienst zurückzuziehen. Helmi Schwier, die zu den Küsterinnen der ersten Stunde gehört, möchte dankenswerter Weise weitermachen!

Renate Kriete, Manuela Lampe, Edeltraud Krückemeier, Andrea Scharf, die den Kreis seit etwa einem Jahr leitet, und Kathrin Wiebke, die neu hinzugekommen ist, bilden nun den aktuellen Küsterdienst. Danke für Euren Einsatz und die Bereitschaft, diesen Dienst aufrecht zu erhalten.

Leider ist eine angemessene Verabschiedung in einem Gottesdienst zurzeit nicht möglich. So bedankt sich die Gemeinde auf diesem Weg für den wertvollen Dienst in den zurückliegenden Jahren. Gottes Segen möge Euch weiterhin begleiten. Dem aktuellen Kreis wünschen wir auch weiterhin Freude und Kraft in dieser für uns alle so herausfordernden Zeit.

*Heide Kohns*

## Konfirmation 2023 - Neues Modell

Das Jahr 2021 wird zahlreiche Neuerungen für unsere Gemeinde mit sich bringen. Dazu gehört auch, dass wir ein neues Modell für die Konfirmantenarbeit ausprobieren wollen. In diesem 1-Jahres-Modell werden wir uns häufiger treffen, dafür erstreckt sich die Vorbereitungszeit nur über ein Jahr. Wir prüfen noch, ob evtl. auch eine 1-wöchige-Freizeit dazugehören könnte.

Dadurch wird die Konfizeit intensiver: intensivere Kontakte untereinander, intensivere Begegnung mit dem christli-

chen Glauben und intensiver Gemeinde erleben!

Für die Konfis, die 2023 konfirmiert werden wollen, bedeutet dies: Die Konfizeit beginnt erst nach der Konfirmation 2022. Die Einladung wird erst nach den Sommerferien 2021 verschickt.

*Matthias Rohlfing*

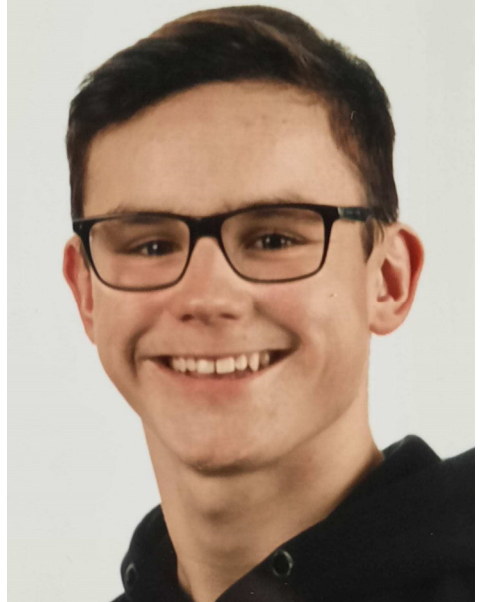
## Und was machst du so - Fynn Mika Kerpen

Hallo, ich bin Fynn Mika Kerpen. Ich bin 15 Jahre alt und komme aus Gorspen-Vahlsen.

Ich arbeite in der Gemeinde als Techniker und als Konfirmanden-Mitarbeiter mit.

Als Techniker bin ich schon zwei Jahre tätig. Ich bin dazu gekommen, weil Lennart Schultz mich auf der Sommerfreizeit 2018 gefragt hat, ob ich nicht Lust hätte mitzumachen, da ich in der Schule auch schon als Techniker tätig bin. Ich arbeite sehr gerne als Techniker in der Gemeinde, weil es mir einfach Spaß macht und es für mich ein sehr großartiges Hobby ist. Schwierig finde ich es Sonntag morgens kurz vor dem Gottesdienst, wenn etwas nicht funktioniert und ich nur noch fünf Minuten habe, eine Lösung zu finden.

Als Konfirmanden-Mitarbeiter bin ich seit August 2019 dabei. Dazu gekommen bin ich dadurch, dass ich meinen Jugendleiterschein gemacht habe und ich dann von Matthias Garrelts gefragt wurde, ob ich mir nicht vorstellen kann als Konfirmanden-Mitarbeiter zu arbeiten. Ich habe Spaß mit den Konfis zu arbeiten und mit ihnen zusammen Spiele zu spielen oder auf Freizeiten zu fahren. Ich finde es großartig die Konfis in diesen zwei Jahren zu begleiten und ihnen einen großen Schritt im Leben zu ermöglichen.



Außerhalb der Gemeinde gehe ich noch zur Schule. Meine Hobbys sind: Handball, Schwimmen, Jugendfeuerwehr und Schlagzeug, außerdem arbeite ich noch als Techniker in der Schule.

Für alle die in der Kirche mitarbeiten wollen: Man trifft in der Gemeinde immer auf nette Menschen. Und wenn man erst das Richtige gefunden hat, macht es sehr viel Spaß.

## Jahreslosung 2021

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtsschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist - nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns










Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Weste“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte.

ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

*Reinhard Ellsel*  
(Gemeindebriefmagazin)

## Gottesdienste Februar / März

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
07.02.2021 11.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (HH)	 
07.02.2021 10.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (MP)	
14.02.2021 10.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MP)	
14.02.2021 11.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst für Ausgeschlafene (MR)	
21.02.2021 11.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MR)	
21.02.2021 10.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (HH)	
28.02.2021 10.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MR)	
28.02.2021 11.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst mit dem Stehtisch (HH)	
07.03.2021 11.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MR)	
07.03.2021 10.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst (HH)	
14.03.2021 10.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MR)	



Abendmahl



Taufe



Familien-gottesdienst



Kinder-gottesdienst



Posaunen-chor



Chor OZwei



believe\_in






Musik-gruppe



Kirchen-kaffee



Imbiss

Datum	Ort	Gottesdienst	Hinweise
14.03.2021 11.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst für Ausgeschlafene mit Vorstellung der Konfirmanden (HH)	 
21.03.2021 10.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst mit Einführung der Presbyter (HH/MR)	
28.03.2021 10.00 Uhr	MLH Bierde	Gottesdienst (MR)	
28.03.2021 11.00 Uhr	Kirche Lahde	Gottesdienst mit dem Stehtisch (HH)	

Monat	Ort	Kollektenzweck
Februar	Lahde	Hospiz Minden
Februar	Bierde	Hospiz Minden
März	Lahde	Ambulanter Kinderhospizdienst Minden
März	Bierde	Malche

Aufgrund der Coronapandemie kann es zu kurzfristigen Änderungen bei den Gottesdiensten kommen. Sie finden hier den Stand der Planungen bei Redaktionsschluss. Bitte beachten Sie die aktuellen Gottesdienstinformationen auf der Homepage der Kirchengemeinde und in der Tagespresse.

## Kurz notiert

### Second-Hand-Basare

Die Second-Hand-Basare in der KiTa-La und im Martin-Luther-Haus fallen im Frühjahr noch einmal aus! Wir hoffen, dass im Herbst wieder entsprechende Angebote möglich sein werden und informieren rechtzeitig über den Termin.

### Förderkreis

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die Jahreshauptversammlung des Förderkreises am 10. Feb. 2021 stattfinden kann. Wir informieren rechtzeitig über die Homepage.

### Passionsandachten

Die Termine und Orte für die Passionsandachten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir informieren Sie über unsere Homepage, die Abkündigungen und die Tagespresse!

### Familienfrühstück

Derzeit gibt es noch keinen Termin. Wir hoffen, bald wieder ein Familienfrühstück anbieten zu können. Sobald dies wieder möglich ist, informieren wir, auch über die Homepage und die Kindergärten!

### Videointerview zur Corona-Impfung

Neu auf der Homepage der Kirchengemeinde!  
[www.kirchengemeinde-lahde.de/impfen](http://www.kirchengemeinde-lahde.de/impfen): Interview mit PD Dr. Dr. Ingvild Birschmann und Dr. Thomas Eller zum Thema Corona-Impfung.

## Sternstunden 2020

Das Jahr 2020 war wirklich außergewöhnlich, Corona-Fallzahlen und Begriffe wie Kontaktbeschränkungen oder Lockdown waren allgegenwärtig und die quälende Ungewissheit, wie lange das alles noch weitergeht, oft nur schwer zu ertragen. Da tut es gut, den Blick ganz bewusst auf gute Nachrichten zu wenden.

Wir haben daher Menschen aus unserer Gemeinde gefragt: „Was war dei-

ne Sternstunde 2020?“ Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie ihre Antworten.

Bei unseren Interviewpartnern bedanken wir uns herzlich für die sehr persönlichen Einblicke. Wir wünschen viel Freude beim Lesen dieser frohen Botschaften und regen zum Nachdenken über eigene hoffnungsvolle Sternstunden 2020 an.



### **Gaylord Kurre, Bierde**

Coronabedingt sind im Rückblick die einfachen Momente in 2020 wichtig geworden. Wir haben als Familie mehr Zeit miteinander verbracht. Auch für das Zubereiten von besonderen Mahlzeiten war mehr Raum. Ein schöner Moment war auch der gemeinsame Lauf in Kassel entlang der Fulda und durch die Karlsaue mit meiner ältesten Tochter, die dort seit September wohnt.



### **Birgit Bleke, Quetzen**

Die schönste Erinnerung im Jahr 2020 war für mich das Erlernen des Kitesurfens im Sommerurlaub in Dänemark. Wir hatten zum Kiten lernen optimale Bedingungen, viele Tage mit Wind - für Badeurlaub eher ungünstig - für uns super, d.h. viele Tage zum Üben: Kite lenken, aufsteigen, reinfallen... und dann bin ich auf einmal gefahren. Das war ein tolles Gefühl.



### **Kerstin Rodenbeck, Gorspen-Vahsen**

Ich bin sehr dankbar für meinen Arbeitsplatz im Haus Bethesda. Da fahre ich jeden Tag alleine mit Fahrrad hin und erledige verschiedene Aufgaben in der Hauswirtschaft wie Tische decken und abräumen, Essen austeilen oder Eingangshalle und Speiseraum mit der Reinigungsmaschine säubern. Mit meiner Chefin Lore verstehe ich mich sehr gut. Mit ihr kann ich über alles reden. Das macht mich froh.



### **Marisa Busse, Raderhorst**

Mein Highlight des vergangenen Jahres war das Ersatzprogramm des Baseballcamps, die Sommer-Jugend-Action. Mir hat es Spaß gemacht mit den anderen Mitarbeitern das Programm auszuarbeiten und umzusetzen und während der Woche gab es auch mit den Teilnehmern den einen oder anderen großen Lacher.



### **Gerdt Laubmeyer, Lahde**

Nach jedem Sturm lagen Holzteile auf unserem Hof. Die Schindeln der Klostermühle begannen sich aufzulösen. Dann im Frühjahr der überraschende Anruf vom Mühlenbauhof Frille: „Wir werden die Mühle einrüsten und die Kappe neu machen“. Es wurden dann nicht nur das Dach, sondern auch die Windrose und die Flügel restauriert. Damit ist die Klostermühle für die Zukunft gewappnet. Danke!



### **Astrid Ellerkamp, Ilserheide**

Am ersten Weihnachtstag tauchte in der WhatsApp-Statusmeldung meiner Freundin ein Video auf. Vier Nachbarn standen im Dunkeln in ihren jeweiligen Vorgärten und spielten gemeinsam „O du fröhliche“ auf ihren Trompeten, Posaunen und Klarinetten. Die Kinder haben gesungen. Das hat mich auch über den Umweg durch's Netz gerührt. Es war eine wunderbare Sternstunde.



## Weltgebetstag

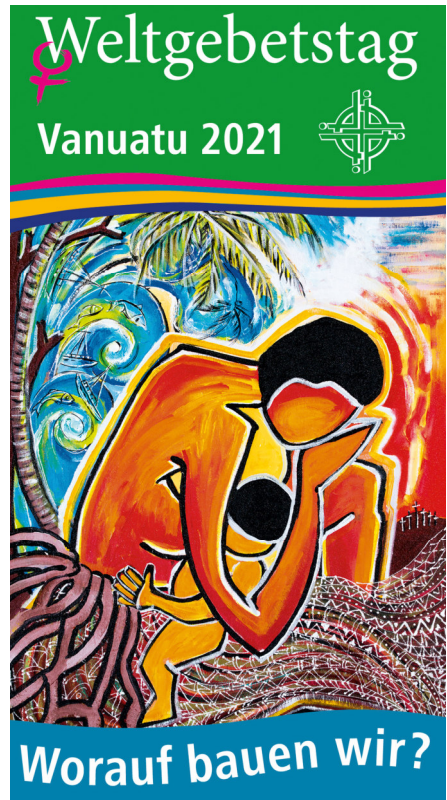
Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus (Mt 7, 24-27).

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen

treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Mehr Informationen: [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)



## Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern

# Wilfried Ruppel

## Bau- und Möbeltischlerei



- Türen und Fenster
- Innenausbau
- Möbel
- Rollläden
- Reparaturarbeiten

**Industriestraße 9  
Petershagen-Lahde**  
Telefon 0 57 02 / 46 46  
Fax 0 57 02 / 80 13 46  
tischlerei-ruppel@t-online.de

# Kellermann *Floristik*

Blumen und Pflanzen

Bahnhofstraße 73  
32469 Petershagen  
Telefon **0 57 02 - 44 13**  
Fax 0 57 02 - 48 12  
Mobil **01 70 - 9 60 82 89**  
kellermann-floristik@teleos-web.de



### Unsere Erfahrung ist Ihr Gewinn!

Know-How, Tradition, Innovation.



Metall-  
verarbeitung



Tür- &  
Torysteme



Industrie-  
Service



Brandschutz-  
Service



Land- &  
Gartentechnik

## W.BRASE

Kadenhorster Ring 38/39 | 32469 Petershagen  
Info@brase-gmbh.de | www.brase-gmbh.de



Aus unterschiedlichen Regionen kommen Menschen mit Behinderungen, um unseren Berufsbildungsbereich Landwirtschaft im Rahmen eines Praktikums kennenzulernen oder direkt bei uns einzusteigen.

Sie haben Interesse an einer Tätigkeit bei uns?  
Melden Sie sich bei Alina Piepke, die Ihre Fragen  
gerne beantwortet.

Alina Piepke  
Telefon 0571 88804 5121  
Mail [a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de](mailto:a.piepke@diakonie-stiftung-salem.de)



Das Biohof-Kooperations-Logo ist eine Einrichtung  
der Diakonie Stiftung Salem gmbH.



**Volksbank  
Herford-Mindener Land eG**

Nah und Stark

# FOTO KELLER



**DAS Fotostudio in Lahde**

## Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern



**KÜCHENKÖNIG** IHR  
AUS LAHDE

Bahnhofsstraße 59 • 32469 Petershagen  
Tel. 05702 • 890244 [www.kuechen-lahde.de](http://www.kuechen-lahde.de)

### • **Gruß an Rentner und Pensionäre!**

Genießen Sie Ihren verdienten Lebensabend mit uns.  
Bei der Renovierung Ihrer Wohnung brauchen Sie sich um nichts zu kümmern. Genießen Sie den besonderen Service.



**MALER  
MEIER**  
LAHDE

Ihr Meisterbetrieb mit Fachgeschäft  
Nienburger Straße 19  
Telefon (0 57 02) 93 87 oder 10 00

## Besser sehen - Mehr erleben



AUGENOPTIK **Niederbracht** UHREN SCHMUCK

32469 Petershagen - LAHDE | Bückeburger Str. 5 | 05702 / 9108

## Wiebke Haustechnik

Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung  
Solar - Photovoltaik - Biomasse

Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448  
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448

[info@wiebke-haustechnik.de](mailto:info@wiebke-haustechnik.de)  
[www.wiebke-haustechnik.de](http://www.wiebke-haustechnik.de)

BESTATTUNGEN

**RAUTMANN**  
GmbH

Erd-, Feuer und Seebestattungen,  
Überführungen,  
Erledigung sämtlicher  
Formalitäten,  
Bestattungsvorsorge

Dennis Rautmann  
Bestattermeister  
Zur Klarhorst 45  
Petershagen-Raderhorst  
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster,  
Türen, Zargen -  
lieber gleich den  
Fachmann fragen...



**Tischlerei  
Rautmann** GmbH

**Wir bauen Ihre Ideen!**  
Holztechnik in Meisterqualität  
Zur Klarhorst 45  
32469 Petershagen - OT Raderhorst  
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87  
E-Mail: [Rautmann-Tischlerei@t-online.de](mailto:Rautmann-Tischlerei@t-online.de)

## mediengestaltung

KARTEN | FLYER | LOGOS | DRUCK | ANZEIGEN

**fotografie**

FAMILIEN | KINDER | PAARE | PORTRAITS | FEIERN



**natalie gaul**  
05702 851009 | 0160 1510055  
[GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM](mailto:GESTALTUNDFARBE@GMAIL.COM)



GESTALTUNDFARBE.COM



## Predigtreihe Urgeschichten

Es ist schon Tradition, dass es Anfang des Jahres eine Predigtreihe in unserer Gemeinde gibt. In diesem Jahr geht es um die Urgeschichten aus der Bibel.

Die Schöpfungsgeschichte gehört dazu, aber auch die Sintflutgeschichte oder der Turmbau zu Babel. All diese Geschichten wollen ja nicht erzählen, was sich am Anfang der Welt tatsächlich zugetragen hat, sondern sie erzählen, wer wir sind, warum wir so sind, wie wir sind, wer Gott für uns ist und wie Leben gelingen kann.

Diese Geschichten sind bis heute den meisten Menschen bekannt. Sie werden immer wieder zitiert. Zu Recht: In diesen Geschichten steckt viel Weisheit drin. Wir wollen sie gemeinsam entdecken!

Die Predigtreihe erstreckt sich über den 7., 14. und 21. Februar in der Kirche in Lahde und im Martin-Luther-Haus. Die beiden Pfarrer werden dabei von Martina Pohlmeier unterstützt.

## Familiennachrichten

**Pfarrer****Hans-Hermann  
Hölscher**

☎ 850470

✉ hoelscher@kirchengemeinde-lahde.de

**Matthias  
Rohlfing**☎ 553  
☎ 801398✉ rohlfing@kirche-bierde.de  
✉ Im Dorf 41**Lahde**Gemeindebüro  
Heidi Rzaczek☎ 839195  
☎ 839197✉ buero@kirchengemeinde-lahde.de  
✉ Nienburger Straße 8Di, 11 - 12 Uhr  
Do, 17 - 18 Uhr

Friedhofsverwaltung

☎ 0176/  
16370038✉ friedhof@kirchengemeinde-lahde.de  
✉ Nienburger Straße 8

Gemeindehaus

☎ 9919

✉ Nienburger Straße 8

Küsterdienst Lahde  
Susanne Kienitz  
Heidi Rzaczek☎ 2634  
☎ 2351✉ kienitz@kirchengemeinde-lahde.de  
✉ rzaczek@kirchengemeinde-lahde.deFlüchtlings-  
beratung  
Anna Gasiewski☎ 0571/  
9552412✉ min-kk-fluechtlingsberatung@kk-  
ekvw.deDo, 16.30 -  
18 Uhr**Bierde**Gemeindebüro  
Sandra Sieker

☎ 801310

✉ buero@kirche-bierde.de  
✉ Im Dorf 41Kindergarten  
Martina  
Rodenbeck☎ 573  
☎ 801901✉ kiga@kirche-bierde.de  
✉ Im Dorf 16Jugendreferent  
Matthias  
Garrelts☎ 8904731  
0162/  
1865459

✉ garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

Chorleiter  
Jonathan Baade☎ 0170/  
3509691

✉ jobaade@web.de

Posaunenchor-  
leiter☎ 2165 oder  
4646**Bankverbindungen Freiwilliges Kirchgeld**

Lahde

**BIC WELADED1MIN****IBAN DE51 4905 0101 0065 0033 03**

Bierde

**BIC GENODEM1HFV****IBAN DE17 4949 0070 0152 7752 01****Homepage**<http://www.kirchengemeinde-lahde.de>

TelefonSeelsorge 0800/1110111

## Derzeit finden Präsenz-Treffen weiterhin nur stark eingeschränkt statt!

### Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe Krabbelkäfer (MLH)	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851546
Jungschar Sockenclub (MLH)	Fr, 16.00 h	Anne Ruth Rohlfing	801399
Jugendkreis JAF (MLH)	Mi, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
PrayStation	Do, 14-tg, 20.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
sub (GHL)	Fr, monatl., 19.00 h	Janna Schwarze	Jk.schwarze @ewe.net
KiDiDo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Di und Do, 15.30-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Ultimate Frisbee Sportplatz Gorspen- Vahlsen	Mo, 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459

### Frauenhilfen

Frauenhilfe Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Hannelore Mertens Wilma Herbig	502 1065
Frauenhilfe Ilsersheide	Fr, 14-tg, 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650 801240
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich Anne Bischoff	9279 9249

### Angebote für Frauen

Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.30 h	Ulla Hölscher	850475
Frauenkreis Lahde	Do, monatl., 19.30 h	Anette Wiese	1434
Frauenkreis Raderhorst	Nach Absprache	Erika Aumann	05726/614
Frauenabendkreis Bierde	Mi, monatl., 19.30 h	Hannelore Mertens	502

## Derzeit finden Präsenz-Treffen weiterhin nur stark eingeschränkt statt!

### Bibelstunden

Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
weiter glauben (MLH)	Nach Absprache	Matthias Rohlfing	553

### Gebetskreise

Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 19.30 h	Annelore Reich	9279
Gebetstreff Lahde	nach Absprache	Christa Pohlmann	9721

### Hauskreise

Gesprächskreis	nach Absprache	Brigitte Baade	1517
Hauskreis Schwedt	nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0151/56422454
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	Sa, 14-tg	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	nach Absprache	S. + M. Riedmayer	9887

### Musik / Theater

Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h	Heide Kohns	821563
Chor OZwei	Di, 19.30 h	Jonathan Baade	0170/3509691 jobaade@web.de
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel Marc Führung	2165 851261
Theatergruppe Szenario	nach Absprache		

# Ein gutes Wort zum Schluss



hatten es nicht gelernt. Aber die Freunde von Jesus gehen los und tun was er gesagt hat. Und sie haben Erfolg. Sie kommen zu Jesus zurück und sind begeistert. Die Menschen haben ihnen zugehört. Die Freunde von Jesus haben erlebt, dass sich Menschen verändern durch die Botschaft, die sie verkündet haben. Jesus redet mit ihnen über das, was sie erlebt haben und erleben werden. Und dann sagt Jesus: Freut euch nicht über euren Erfolg, freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.

Erfolg ist wichtig, Erfolg tut uns gut, aber Erfolg ist nicht alles. Jesus sagt uns, es gibt Wichtigeres - nämlich, dass mein Name, dass dein Name auf Gottes Liste steht.

Wenn mein Name auf einer Liste steht, dann bedeutet das, dass ich dazu gehöre. In einem Verein darf ich nur dann mitbestimmen, wenn mein Name auf der Mitgliederliste steht. Ich darf nur dann wählen gehen, wenn mein Name im Wählerverzeichnis steht. Wenn mein Name auf Gottes Liste steht, dann heißt das, dass ich zu ihm gehöre. Dann weiß ich, dass ich bei ihm zu Hause bin. Und wie kommt mein Name auf diese Liste? Ganz einfach: Jeder, der getauft ist und an Jesus glaubt, der Freund oder Freundin von Jesus ist, steht auf dieser Liste - komme, was da kommen wolle. Ob ich Erfolg habe im Leben oder nicht, ob mir meine Vorhaben gelingen oder ob ich versage, spielt keine Rolle. Einfach Jesu Freund, seine Freundin sein, das reicht.

*Martina Pohlmeier*

Jesus zog von Ort zu Ort und predigte. Um ihn anzukündigen und die Menschen auf sein Kommen in ihre Stadt vorzubereiten, schickte er seine Freunde voraus. Sie sollten von ihm erzählen, die gute Nachricht, dass Gott sie liebt, den Leuten bringen. Dabei waren sie doch einfache Menschen, Fischer, Handwerker und keine ausgebildeten Theologen. Vor anderen Menschen zu reden waren sie nicht gewohnt und sie